

# Vertrag über die Nutzung von Standrohrwasserzählern und/oder über die Entnahme von Wasser aus gemeindlichen Wasserversorgungsanlagen

zwischen

und

\_\_\_\_\_  
Name/Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

**der Gemeinde Mittenaar**

Leipziger Straße 1  
35756 Mittenaar  
Telefon: 02772 9650-0  
Telefax: 02772 9650-50  
Bankverbindung:  
Sparkasse Dillenburg  
IBAN: DE44 5165 0045 0000 0335 30  
BIC: HELADEF1DIL

nachstehend „Kunde“ genannt.

## **§ 1 Vertragsgegenstand**

Die Gemeinde überlässt dem Kunden zeitweise (zutreffendes bitte ankreuzen):

1.  1 Standrohr mit Wasserzähler und Systemtrenner

**Zählerstand:** \_\_\_\_\_ **m<sup>3</sup>**    **Zählernummer:** \_\_\_\_\_

2.  1 Hydrantenschlüssel

3.  \_\_\_\_\_

zur vorübergehenden Wasserentnahme aus den Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde

vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_.  
(max. für 10 Kalendertage)

Verwendungsort oder Gemarkung: \_\_\_\_\_

Straße oder Flur/Flurstück: \_\_\_\_\_

Grund der Wasserentnahme: \_\_\_\_\_

## **§ 2 Entgeld**

1. Der Kunde hinterlegt für das Standrohr mit Wasserzähler und Systemtrenner eine Kautionshöhe von 500,00 €. Diese kann bar bezahlt oder überwiesen werden. (Nachweis vorlegen)
2. Die Mindestleihgebühr beträgt 30,00 € für 5 Kalendertage, für jeden weiteren Tag eine Miete von 1,50 € (jeweils zzgl. MwSt.)
3. Der Kunde zahlt für das entnommene Wasser die zurzeit gültige Wassergebühr zzgl. MwSt.
4. Der Kunde zahlt für das in den Kanal eingeleitete Abwasser die zurzeit gültige Abwassergebühr
5. Die Gebühren nach Nr. 1 – 4 werden mit der Kautionshöhe verrechnet
6. Die Restsumme der sich aus der unter Nr. 5 ergebenden Verrechnung werden dem Kunden auf sein Konto durch Überweisung erstattet.

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

- Blatt wenden -

### § 3 Allgemeines

1. Auf das vorliegende Vertragsverhältnis ist die Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde anzuwenden.
2. Im Falle des Verlustes oder der Beschädigung des Standrohres mit Wasserzähler und Systemtrenner und/oder des Hydrantenschlüssels sind vom Kunden die Anschaffungs- oder Reparaturkosten zu übernehmen, wobei ein Abzug „alt“ für „neu“ nicht erfolgt.
3. Nach Gebrauch sind das Standrohr und ggf. der Hydrantenschlüssel unverzüglich zurückzugeben.
4. Das Standrohr ist je nach Witterungsverhältnissen frostfrei zu halten.
5. Das Standrohr ist zusätzlich mit einer Leitbake mit Licht zu sichern.
6. **Der Original-Vertrag ist bei der Rückgabe des Standrohres vorzulegen.**

### § 4 Anerkennung

1. Der Unterzeichner versichert, dass er berechtigt ist, für den Kunden zu handeln.
2. Mit seiner Unterschrift erkennt er diesen Vertrag an, bestätigt den Erhalt des in § 1 aufgeführten Standrohres sowie des Hydrantenschlüssels und bescheinigt den angegebenen Zählerstand.

\_\_\_\_\_  
Name des Abholers in Druckschrift

Mittenaar, \_\_\_\_\_

Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Wasserteam

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Abholer

### § 5 Rückgabe

Das ausgegebene Standrohr mit Wasserzähler und ggf. Hydrantenschlüssel wurden **beschädigt/unbeschädigt** am \_\_\_\_\_ zurückgegeben.

Die Benutzungsdauer betrug \_\_\_\_\_ Tage. Der Zählerstand beträgt \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>.

Folgende Teile des Standrohres mit Wasserzähler und Systemtrenner und/oder Hydrantenschlüssels wurden beschädigt:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### § 6 Bestätigung

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Kunde die in § 5 aufgeführten Angaben.

\_\_\_\_\_  
Name des Rückgebenden in Druckschrift

Mittenaar, \_\_\_\_\_

Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Wasserteam

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kunden oder Rückgebenden